

Die Wertschöpfungskette von Agrargütern und Lebensmitteln in Oberösterreich und ein Ausblick auf Agrargüter- und Lebensmittelmärkte

Franz Sinabell

Pressekonferenz
Linz, 21. Juni 2023

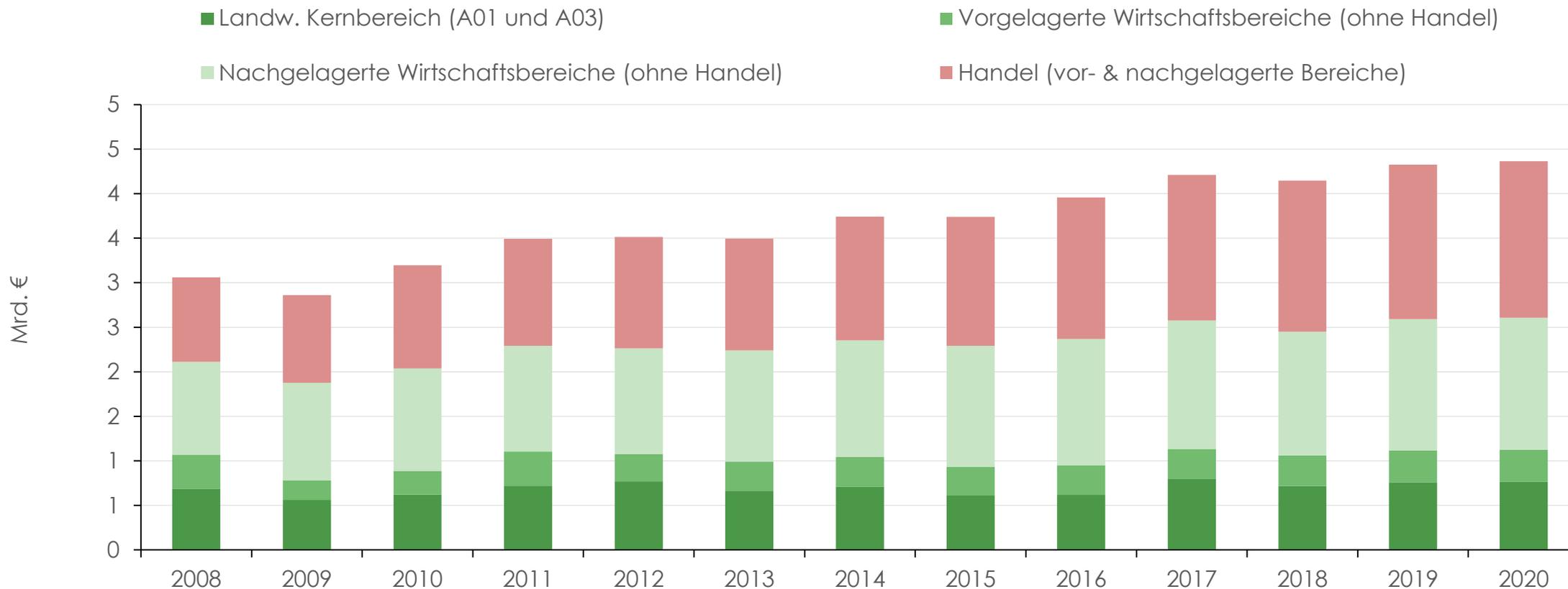


Definition Wertschöpfungskette Agrargüter und Lebensmittel

- keine normierte Liste von Branchen und Sektoren
- **Abgrenzung des WIFO** auf der Grundlage der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) und der Leistungs- und Strukturhebung (LSE)
 - **Landwirtschaftlicher Kernbereich:** Landwirtschaft, Jagd (AA01), Fischerei und Fischzucht (BA05);
 - **vorgelagerter Bereich:** Herstellung und Instandhaltung von landwirtschaftlichen Produktionsmitteln (Vorleistungen, spezifische Investitionsgüter und Dienstleistungen für die Agrarwirtschaft);
 - **nachgelagerter Bereich:** Herstellung von Lebensmitteln und anderer verarbeiteter Produkte aus Agrarrohstoffen einschließlich spezifischer Dienstleistungen;
 - **Handel:** vom Großhandel bis zum Lebensmittelhandel (landwirtschaftliche Grundstoffe, Maschinen und Geräte, Nahrungsmittel);

Für die detaillierte Abgrenzung siehe: <https://www.wifo.ac.at/wwa/pubid/66355>

Die Entwicklung der Wertschöpfung entlang der Kette in OÖ

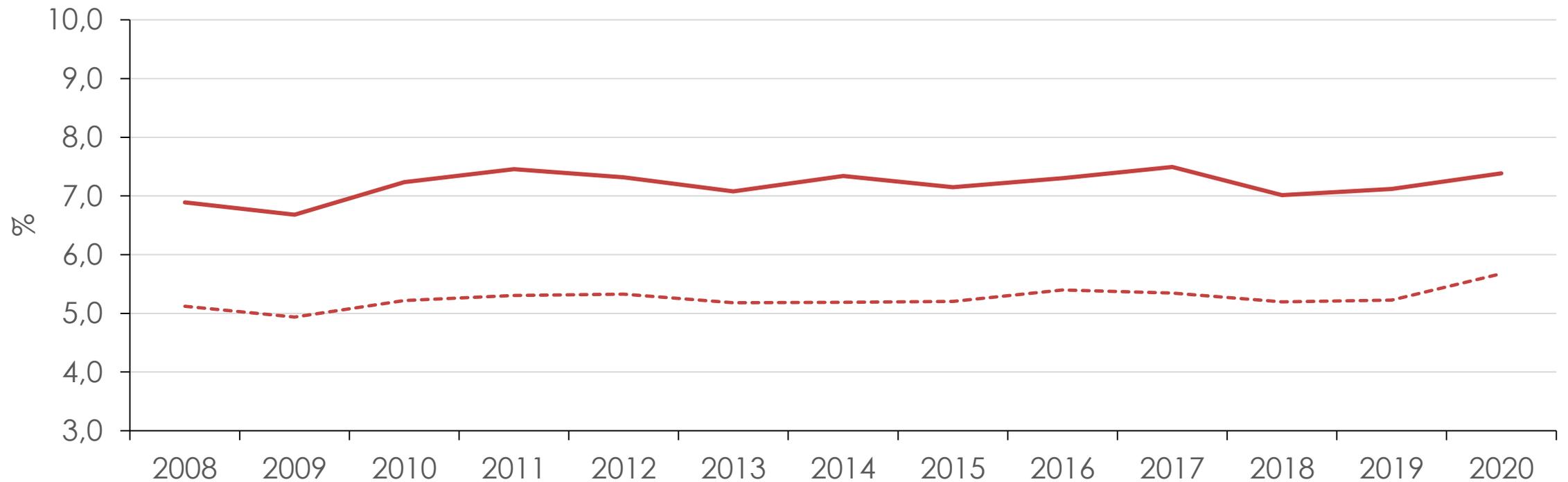


Q: STAT, WIFO-Berechnungen

die Entwicklung der Wertschöpfung entlang der Kette in OÖ

Anteil Wertschöpfungskette an der Gesamtwirtschaft (Wertschöpfung)

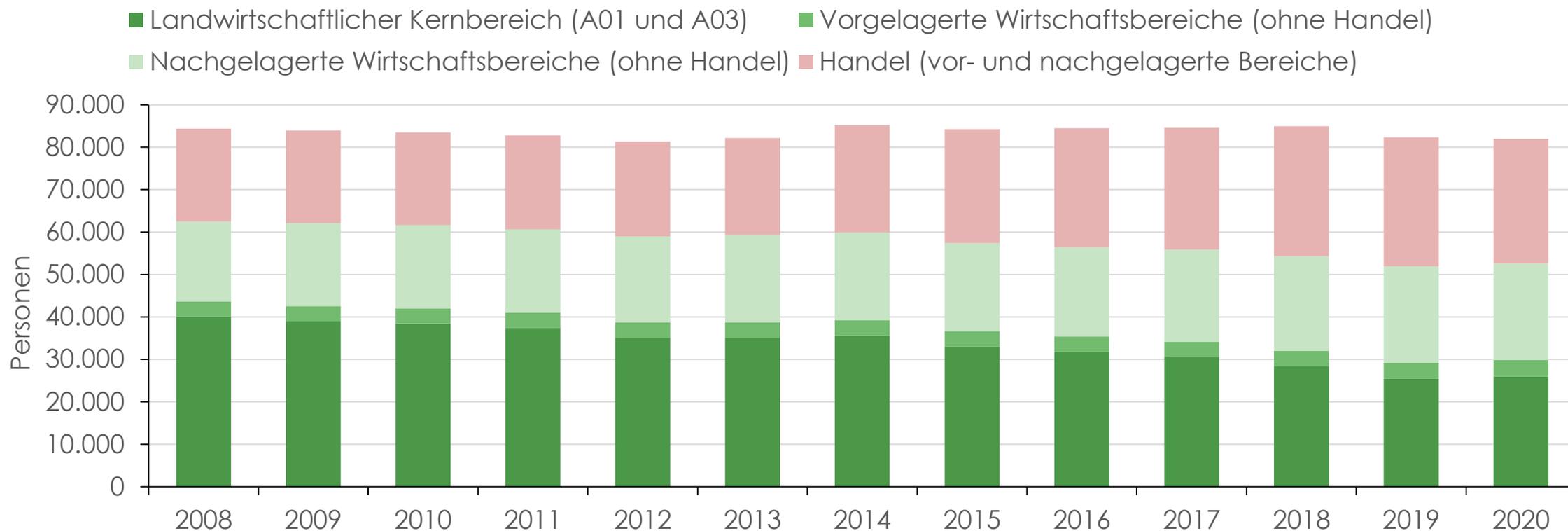
— Oberösterreich - - - Österreich



Q: STAT, WIFO-Berechnungen

Die Entwicklung der Beschäftigung entlang der Kette in OÖ

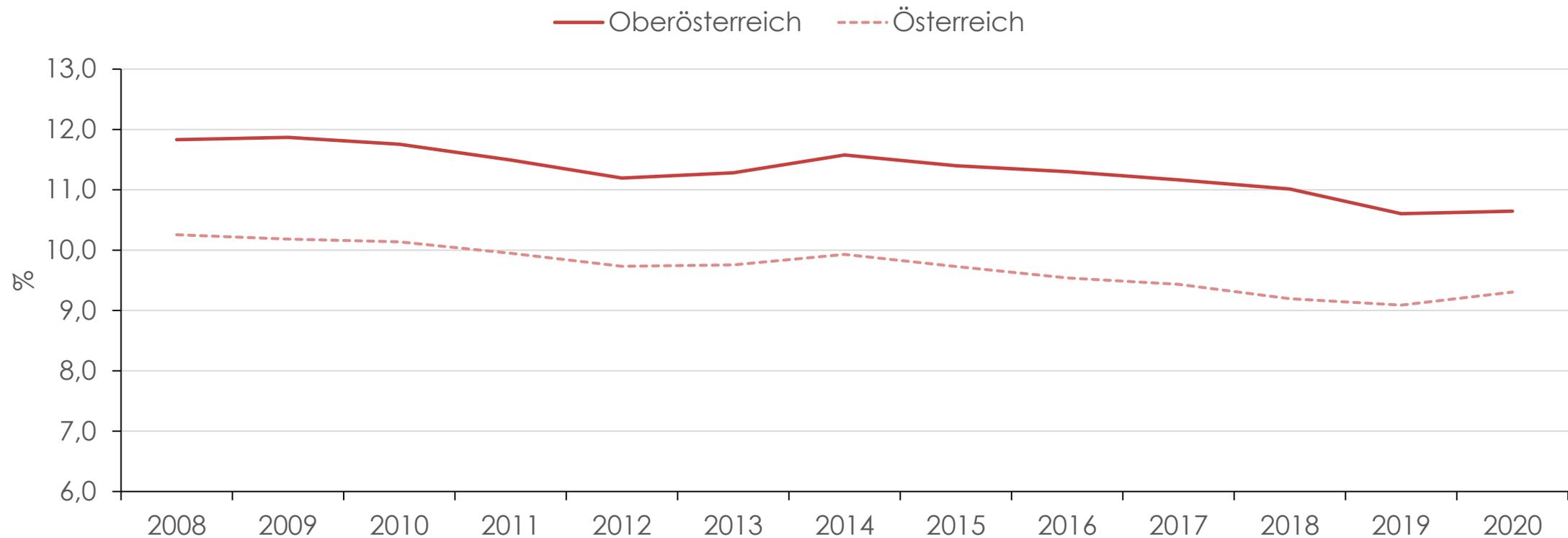
Wertschöpfungskette Agrarrohstoffe und Nahrungsmittel



Q: STAT, WIFO-Berechnungen

die Entwicklung der Wertschöpfung entlang der Kette in OÖ

Anteil Wertschöpfungskette an der Gesamtwirtschaft (Beschäftigung)



Q: STAT, WIFO-Berechnungen

Schlüsselergebnis

**die Wertschöpfungskette Agrargüter und Lebensmittel
ist ein Kernelement der Volkswirtschaft und trägt maßgeblich zu
Wohlstand und Beschäftigung bei**

aktuelle Marktsituation

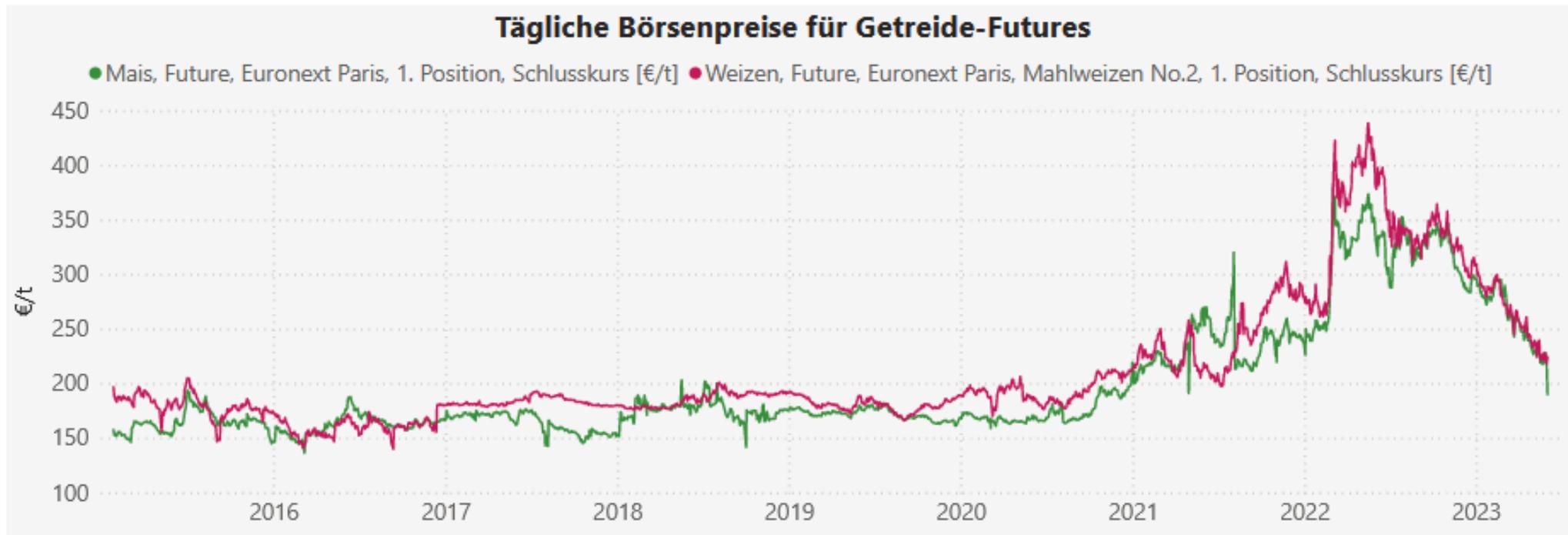
Für Agrargüter

Am Markt für Feldfrüchte, konkret Mais und Weizen zeigen die Preise derzeit vor allem in eine Richtung: nach unten. Am Milchmarkt kam es im Verlauf des Jahres 2022 zu Preiserhöhungen, diese überschritten aber zu Jahresende ihren Höhepunkt. Der Schweinepreis ist am Markt so hoch wie kaum zuvor. Dabei spielen vor allem Entwicklungen in Deutschland eine Rolle.

Für Lebensmittel

Durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine kamen binnen kurzer Zeit zu starken Preisanstiegen von global gehandelten Agrargütern und Energieträgern. Dies führte zu einer Teuerung von Lebensmitteln, wie sie seit Jahrzehnten nicht beobachtet wurde. Die Preise stiegen Monat für Monat und erst seit Februar 2023 verringert sich die Rate der Teuerung. Aber auch im Mai 2023 waren die Preise von Nahrungsmitteln noch über 12% teurer als im Mai des Vorjahres. Da die Preise wichtiger Agrargüter und auch von Energieträgern bereits seit Monaten fallen, ist damit zu rechnen, dass die Inflation der Lebensmittelpreise in den kommenden Monaten deutlich zurückgehen wird. Eine Verbilligung von Lebensmitteln ist jedoch auf absehbare Zeit nicht zu erwarten, da in der Zwischenzeit auch die Löhne gestiegen sind und somit die Kostenstruktur geändert wurde.

Aktuelle Preis-Situation Agrargüter ab 2015: Weizen



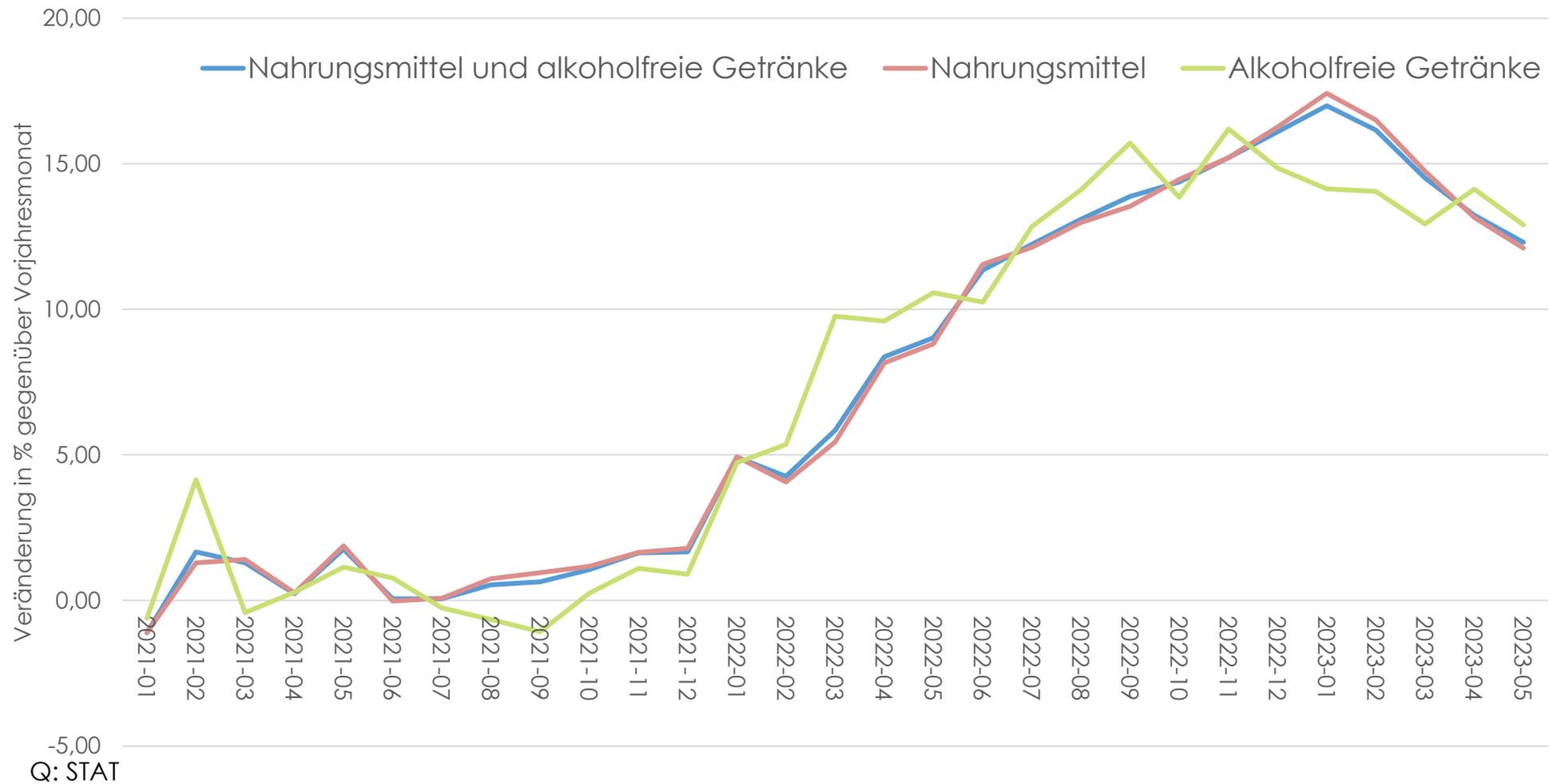
Q: Macrobond; Agriculture and Horticulture Development Board, <https://ahdb.org.uk/cereals-oilseeds/futures-prices>. Hinweis: 1. Position = nearby Future, der zum nächsten Zeitpunkt fällige Future; Zu langfristigen Entwicklungen auf dem Markt für Weizen siehe Präsentation von Franz Sinabell vom 5. Juli 2022 beim Kongress der ICC - International Association for Cereal Science and Technology: [Global Grain Markets in Turmoil](#).

Aktuelle Preis-Situation Agrargüter ab 2015: Schweine



Q: AMA, Tabelle [Wochenwerte](#). Preise laut Agrarmarkttransparenzverordnung.

Aktuelle Situation Lebensmittelpreise ab 01-2021



Ausblick

Preise von Agrargütern werden überwiegend am EU- bzw. Weltmarkt gebildet

derzeit uneinheitliche Entwicklung der Agrargütermärkte

Teuerung der Lebensmittelpreise nimmt bereits ab – Ausblick weitere Senkungen

Franz Sinabell

franz.sinabell@wifo.ac.at

+43 (0)1-7982601-481

https://www.wifo.ac.at/franz_sinabell

 @FranzSinabell

